

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2007**Ausgegeben am 4. Juli 2007****Teil II**

157. Kundmachung: Betragsgrenzen (Bund und Länder) nach der Vereinbarung über einen Konsultationsmechanismus für das Jahr 2007

157. Kundmachung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Betragsgrenzen (Bund und Länder) nach der Vereinbarung über einen Konsultationsmechanismus für das Jahr 2007

Auf Grund des § 4 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 2004, BGBl. Nr. 100/2003, wird kundgemacht:

§ 1. Die Betragsgrenze für das Jahr 2007 gemäß Art. 4 Abs. 5 der Vereinbarung über einen Konsultationsmechanismus, BGBl. I Nr. 35/1999, für Vorhaben des Bundes, die in Höhe von 0,1 vT der Ertragsanteile aller Länder und Gemeinden gemäß dem Bundesvoranschlag 2007 festzusetzen ist, beträgt 1 506 128 EUR.

§ 2. Die Betragsgrenze für das Jahr 2007 gemäß Art. 4 Abs. 5 der Vereinbarung über einen Konsultationsmechanismus, BGBl. I Nr. 35/1999, für Vorhaben eines Landes, die mit 0,25 vT der Ertragsanteile aller Gemeinden dieses Landes festzusetzen ist, wie sie sich auf Grund der Abrechnung des Jahres 2006 nach § 12 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes 2005 ergeben, beträgt:

1. für das Land Burgenland: 44 645 €;
2. für das Land Kärnten: 109 059 €;
3. für das Land Niederösterreich: 275 715 €;
4. für das Land Oberösterreich: 265 241 €;
5. für das Land Salzburg: 116 866 €;
6. für das Land Steiermark: 216 827 €;
7. für das Land Tirol: 146 227 €;
8. für das Land Vorarlberg: 77 527 €;
9. für das Land Wien: 435 242 €.

Molterer